**Horst Waffenschmidt**

Geboren am 10. Mai 1933 in Düsseldorf

Gestorben am 7. Mai 2002 in Frechen

**1954**

**Horst Waffenschmidt** schloß seine Schulzeit am **Waldbröler Gymnasium** mit dem Abitur ab

Im selben Jahr wurde Waffenschmidt Mitglied der CDU

**19. Juli 1960**

*In der Sitzung des* ***Rates der Stadt Waldbröl*** *am heutigen Dienstag beschäftigte man sich auch mit der hiesigen Verkehrssituation.*

[…]

*Der starke Verkehr auf der Bahnhofstraße zwingt zum Ausbau der Bürgersteige. Die Verwaltung schlug dem Rat vor, in Anwendung der Ortssatzung für Anliegerbeiträge 80vH der Kosten auf die Grundstücksanlieger umzulegen. Auf den Einwand des Ratsmitglieds Walter Klein, daß in solchen Fällen bisher nur 65vH der Kosten angerechnet werden, erklärte die Verwaltung, die Stadt müsse „angesichts der Finanzlage bis an die äußerste Grenze des Vertretbaren gehen“.*

[…*]*

*In diesem Zusammenhang forderte Ratsmitglied* ***Horst Waffenschmidt****, die Stadt möge auch an der Gartenstraße einen Gehweg anlegen, da an dieser Straße für die Fußgänger Lebensgefahr bestehe.*

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 22.7.1960]

**1961**

Der Waldbröler CDU-Politiker **Horst Waffenschmidt** erhielt ein Mandat für den Kreistag des Oberbergischen Kreises

**1964**

**Waffenschmidt** zog sich aus dem Kreistag zurück, gleichzeitig wurde er Mitglied im Rat der Stadt Waldbröl

**1. Juli 1969**

Am heutigen Tag wurden die beiden ehemaligen Gemeinden Bielstein und Wiehl zu der neuen **Gemeinde Wiehl** zusammengeschlossen.

[…]

Der Innenminister des Landes NRW beauftragte das ehemalige Bielsteiner Ratsmitglied Friedhelm Thönes (SPD) aus Wald, die Geschäfte des Rates als „Beauftragte“ zu übernehmen.

Gleichzeitig soll der ehemalige Wiehler Gemeindedirektor Dr. **Horst Waffenschmidt** (CDU) die Geschäfte der Verwaltung übernehmen, bis für beide Ämter eine Wahl angesetzt ist.

**27. November 1969**

Dr. **Horst Waffenschmidt** legt seine Aufgabe als Beauftragter für die Angelegenheit der Verwaltung der neuen **Gemeinde Wiehl** nieder.

**27. November 1969**

Dr. **Horst Waffenschmidt** (CDU) wurde zum ersten Gemeindedirektor der neuen **Gemeinde Wiehl** ernannt.

**1972**

Dr. **Horst Waffenschmidt** legt sein Amt als Stadtdirektor der **Stadt Wiehl** nieder.

**5. Oktober 1980**

Bei den Wahlen zum 9. Bundestag gab es im Wahlbezirk 66 (Oberbergischer Kreis) folgendes Ergebnis.

- Günter Schulz (SPD) – 42,0 Prozent

- Dr. **Horst Waffenschmidt** (CDU) – 49,1 Prozent

- Peter Menke-Glückert (FDP) – 7,0 Prozent

- Klaus Hörter (DKP) – 0,2 Prozent

- Michael Hauptkorn (Grüne) – 1,6 Prozent

- Dorothea Kronenberg (KBW) – 0,02 Prozent

Damit gewann der Kandidat der CDU, Dr. Horst Waffenschmidt, das Direktmandat für den Bundestag

**6. März 1983**

Bei den Wahlen zum 10. Bundestag gab es im Wahlbezirk 66 (Oberbergischer Kreis) folgendes Ergebnis:

- Manfred Lahnstein (SPD) – 39,3 Prozent

- Dr. **Horst Waffenschmidt** (CDU) – 55,0 Prozent

- Ina Albowitz (FDP) – 2,3 Prozent

- Klaus Hörter (DKP) – 0,2 Prozent

- Berthold Grütz (Grüne) – 3,2 Prozent

Damit gewann der Kandidat der CDU, Dr. Horst Waffenschmidt, das Direktmandat für den Bundestag

**25. Januar 1987**

Bei den Wahlen zum 11. Bundestag gab es im Wahlbezirk 66 (Oberbergischer Kreis) folgendes Ergebnis:

- Dr. **Horst Waffenschmidt** (CDU) – 50,3 Prozent

- Friedhelm Julius Beucher (SPD) – 40,9 Prozent

- Udo Schmidt (FDP) – 3,9 Prozent

- Ursula Böll (Grüne) – 4,7 Prozent

- Manfred Günther (Frieden) - 0.2 Prozent

Damit gewann der Kandidat der CDU, Dr. Horst Waffenschmidt, das Direktmandat für den Bundestag